

Magrav Anwendung:

Der Sinn des Magrav Reaktors ist es, auf lange Sicht alle Stromkabel, die im Haus verlegt sind mit einer Nanoschicht zu versehen. Dadurch werden nicht nur die Verbraucher, die direkt am Magrav hängen im Verbrauch gesenkt, sondern auch alle anderen Geräte im Haushalt. Je nach Gegebenheiten kann dies bis zu 6-12 Monate dauern. Ideal ist es den Magrav am weitest entfernten Platz im Haus vom Stromkasten zu platzieren. Zusätzlich wird der Vorgang beschleunigt, indem man so viel Strom wie möglich durchlaufen läßt. Aber nicht gleich von Anfang an, denn der Magrav sollte erst konditioniert werden. Am besten mit kleinen Verbrauchern anfangen (Glühlampen mit 40-100 Watt oder Ähnliches) für ein paar Tage. Dann nach und nach erhöhen. Der Magrav ist dafür ausgelegt, daß man bis zu 3000 Watt (3kw/h) durchschleifen kann. Sollte die Sicherung bei höheren Strömen rausfliegen, sollten sie die Konditionierung langsamer durchführen. Es ist eine Wärmesicherung verbaut, die bei 72°C den Strom unterbricht und wieder verbindet wenn sich der Magrav wieder abgekühlt hat.

Ansonsten ist zu beachten, das der Stecker richtig in der Steckdose steckt. Dazu nimmt man einen Spannungsprüfer (gibt's in Form von Schraubenziehern für 1-2 € im Baumarkt/ebay) und testet beide Seiten der Steckdose in der Wand. Die Seite die aufleuchtet ist die stromführende Seite, und in genau diese muss die Seite des Steckers rein, die mit dem Plus (+) versehen ist (Ich habe Plus und Minus reingeritzt). Normalerweise ist aber immer die linke Seite die stromführende Seite, so daß der Stecker so reingesteckt wird, das das Kabel nach unten hängt.

Informationen der Keshe Foundation:

Ihr müsst den Magrav mit maximum 2 kw Last unterstützen um ihn in Gang zu setzen. (Nach der 3-wöchigen Konditionierungs Phase, in der ihr mit wenig anfangt und euch dann auf 2 kw Last hocharbeitet)

Es braucht mindestens 3 Monate um das System soweit einzufahren dass man um die 30% Reduktion erreicht.

Auf 60% Reduktion kann man in weiteren 3 Monaten kommen. (nach 6 Monaten)

Auf 85 % Reduktion nach weiteren 3 Monaten. (nach 9 Monaten)

All das hängt davon ab wie gut man sein Magrav System gebaut hat.

Wir haben sogar schon in den ersten Tagen eine Reduktion von 5 – 10 %

Bald werdet ihr fähig sein, euch vollkommen vom Netz abzuhängen, habt Geduld.

Zusätzliche Informationen:

Der Magrav erzeugt ein elektrostatisches Feld, daß den originalen Ur-DNA Code von Pflanzen wieder aktiviert und damit zu üppigeren Wachstum verhilft. Dies geschieht indem man Pflanzensamen für mehrere Tage in ein elektrostatisches Feld mit der Feldstärke von ca., 400 V/m legt. Laut dem Buch „Der Urzeit Code“ wurden dieses Phänomen Ende der 80er Jahre in Versuchen bestätigt. Genaueres erfahren sie in verschiedenen Dokumentationen auf youtube (z.B. „Der Urzeit-Code - Genmanipulation Elektrofelder“) oder in dem Buch „Der Urzeit Code“.

Ich setze diese Information hinzu, damit der Benutzer des Magrav damit seine eigenen Versuche machen kann. Dies jedoch nur als nützliche Nebenwirkung. Ich kann keine Garantie geben, da ich bis jetzt noch keine Versuche in die Richtung gemacht habe (wird nachgeholt). Jedoch kann ich ihnen versichern, daß das elektrostatische Feld des Magrav die unten beschriebenen Werte hat.

Der Magrav hat in unmittelbarer Nähe der Spulen bzw. wenn sie Samen auf das Gehäuse des Magrav oben drauf legen, ein knapp 500 V/m starkes Feld. Mit 10 cm Abstand vom Gehäuse 300 V/m und mit 20 cm Abstand ca 200 V/m. Meines Wissens nach sollten die Samen mehrere Wochen in dem Bereich des 300 V/m starken Feldes liegen. Alle Angaben unter „Zusätzliche Information“ ohne Gewähr.

